



Gemeinde Philippsreut

Aus der Gemeinderatssitzung vom 16. Oktober 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Sitzung am 16.10.2020 durfte sich der Gemeinderat mit **drei Bauvorhaben** befassen. Es handelte sich um einen Antrag auf Baugenehmigung für einen Aufwärm- und Lagercontainer in Philippsreut, sowie zwei Vorbescheide.

Zum einen zur Errichtung von vier barrierefreien, behindertengerechten Chalets in Mitterfirmiansreut und um die Errichtung eines Geräteschuppens in Vorderfirmiansreut. Allen drei Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Auf der Tagesordnung stand zudem das Projekt des Landkreises für die Gemeindejugendarbeit „**MAKE**“- **Mehr als kein Einfluss**. Informationen zu diesem Projekt wurden dem Gemeinderat bereits vorab übermittelt. Die Aufgaben und Ziele des 3 Jahre dauernden Modellprojektes sind präventiv und unterstützend und sollen familienfreundliche Gemeinden schaffen. Der Landkreis würde die beteiligten Gemeinden mit einer Fachkraft unterstützen die stundenanteilig gebucht werden könnte, jedoch wäre eine Eigenleistung von jährlich 14.000 € zu leisten. In der Sitzung waren sich jedoch alle einig, dass durch die ortsansässigen Vereine bereits eine hervorragende Jugendarbeit betrieben wird und sich die hohen jährlichen Kosten nicht mit der Stabilisierungshilfe in Einklang bringen lassen. Somit lehnte der Gemeinderat die Beteiligung am „MAKE“ Projekt ab.

Ebenso waren sich alle einig, dass in diesem Jahr auf Grund der Corona Pandemie **keine Bürgerversammlungen** stattfinden sollen. Diese werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Des Weiteren kann ich Ihnen berichten, dass im Abschnitt Bischof-Firmian-Str. 13-24 die neue Wasserleitung in Betrieb genommen wurde, zudem wurden in diesem Bereich Kanalsanierungsarbeiten durchgeführt. Die Asphaltierungsarbeiten auf der Schmelzler-Straße sind abgeschlossen.

Die Corona Pandemie hat uns nach wie vor fest im Griff. Es vergeht kaum ein Tag, an dem wir nicht mit neuen Informationen und Fakten zur Corona- Pandemie konfrontiert werden. Dieses Thema verfolgt uns täglich in den Medien, in Gesprächen und nimmt einen zentralen Platz in unserem Alltag ein. Darum möchte auch ich Sie um ein bedachtes Handeln bitten. Aktuelle Informationen erhalten Sie über vg-hinterschmiding.de/corona.

Zudem wurde am Grenzübergang Philippsreut auf dem ehemaligen Zollabfertigungsgelände ein zweites Corona- Testzentrum in Betrieb genommen. Dort kann sich jeder Landkreisbürger von Montag-Freitag 10-18 Uhr, ohne Voranmeldung testen lassen. Die Kosten für die Testung übernimmt der Freistaat Bayern. Wer getestet werden will oder muss, braucht ein Ausweisdokument und die Krankenversichertenkarte.

Weiter Informationen zu den Abläufen finden Sie auf der Homepage des Landkreises unter www.freyung-grafenau.de/corona-virus.

Herzliche Grüße,
H. Knaus, 1. Bürgermeister